

P r o t o k o l l

der 6. Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 8. September 2021 im Hörsaal der Handwerkskammer,

Steinweg 3

- öffentlich -

anwesend: Frau BMin Kaden (Vorsitzende), Frau Kilian, Frau Schlegel, Frau Wagner, Herr Fuhrig, Herr Graupner, Herr Juckeland, Herr Kling, Herr Krahmer, Herr Martin, Herr Remler, Herr Prof. Rodloff, Herr Prof. Rübsamen, Herr Uhlmann,

Frau Fischer, Herr Planert, Frau Günnel (Protokoll),

entschuldigt: Herr Blume (Urlaub), Herr Fehr und Herr Stelzer (beide dienstlich verhindert),

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls
der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21. Juli 2021
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen der Bürgermeisterin
 - Bekanntgabe von Eilentscheidungen Erweiterung des Sportlerheims
=> Vergabe von Planungsleistungen Tragwerksplanung
=> Vergabe von Planungsleistungen Technische Ausrüstung
 - Ausbau Tauchaer Straße – Information zur Förderstrategie des Freistaates Sachsen
5. Beschluss-Nr.: 026/2021 des Gemeinderates
Vorbereitung der Gründung einer Genossenschaft zum Betrieb der Rathaus-Cloud durch die Gemeinde als Gründungsmitglied
6. Beschluss-Nr.: 027/2021 des Gemeinderates
Verwendung der Zuweisung für das Jahr 2021 gemäß dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen
7. Beschluss-Nr.: 029/2021 des Gemeinderates
Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss BPlan-Entwurf
„nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Einkaufsmarkt“

Zu TOP 1 - Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde den Gemeinderäten form- und fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Beschluss-Nr.: 028/2021 ist nicht vergeben – Begründung siehe TOP 4 – Ausbau Tauchaer Straße,

Zu TOP 2 - Protokollbestätigung

Das Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21. Juli 2021 liegt den Gemeinderäten vor, Änderungen werden nicht vorgebracht und liegen schriftlich nicht vor. Das Protokoll wird bestätigt.

Zu TOP 3 - Bürgerfragestunde

Frau GRin Schlegel: Wollen wir noch einmal eine Impfaktion durchführen?

Herr GR Prof. Rodloff: aber nicht für Drittimpfungen, hierzu gibt es noch keine Empfehlung der Ständigen Impfkommission, bei durchgeführten Drittimpfungen sind Nebenwirkungen aufgetreten,

Frau BMin Kaden: wird beim Landkreis anfragen, ob ein mobiles Impfteam für Erst- und Zweitimpfungen nach Borsdorf kommen kann,

Frau GRin Schlegel: Wie lange ist die Antragstellung auf Briefwahl für die Bundestagswahl im Rathaus Borsdorf möglich?

Frau BMin Kaden: bis Freitag, 24.9. um 18.00 Uhr ist das Rathaus geöffnet,

Frau GRin Schlegel: Straßenrandbegrünung – wie gehen wir vor, gibt es einen Plan oder ein Zukunftsprojekt?

Frau BMin Kaden: es ist über den Erlass einer Satzung nachzudenken,

Frau BMin Kaden: die Gemeinde erhält ab sofort alle zwei Jahre eine Förderung für Blühwiesen,

Zu TOP 4 – Informationen der Bürgermeisterin

Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 52 Abs. 4 SächsGemO

Erweiterung des Sportlerheims Borsdorf – Vergabe von Planungsleistungen

Der Auftrag für die Planung der Technischen Ausrüstung zur Erweiterung des Sportlerheims Borsdorf wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe gemäß Angebot vom 15.07.2021 an IBA Planung GmbH, Leipziger 94, 04451 Borsdorf

zum geprüften Angebotspreis (brutto) von 52.304,33 € erteilt.

Die Einhaltung der Zeitschiene für die Beantragung der Fördermittel machte die Eilentscheidung notwendig.

Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 52 Abs. 4 SächsGemO

Erweiterung des Sportlerheims Borsdorf – Vergabe von Planungsleistungen

Der Auftrag für die Tragwerksplanung zur Erweiterung des Sportlerheims Borsdorf wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe gemäß Angebot vom 15.07.2021 an

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Frank Heider, Holzhäuser Straße 120, 04299 Leipzig

zum geprüften Angebotspreis (brutto) von 30.611,95 € erteilt.

Die Einhaltung der Zeitschiene für die Beantragung der Fördermittel machte die Eilentscheidung notwendig.

Ausbau Tauchaer Straße – Information zur Förderstrategie des Freistaates Sachsen

Maßnahme ist schon lange geplant, Fördermittel beantragt,

Gesamtkostenschätzung: 1.541.050,00 €,

=> davon bei vorausgesagter 80%iger Förderung ca. 310 T€ Eigenmittel,

das Landesamt für Straßenbau- und Verkehr Sachsen teilte am letzten Schultag vor den Sommerferien mit, dass das Vorhaben nicht wie geplant mit 80% sondern nur mit 50% gefördert werden kann,

innerhalb von 7 Tagen sollte die Gemeinde die zusätzlich benötigten Eigenmittel in Höhe von rund 400 T€ nachweisen => Aufschub wurde erbeten,

in einer extra zum Thema einberufenen Sondersitzung der Ausschüsse wurde über eine mögliche Finanzierung beraten,

Ergebnis: der Beschlussantrag 028/2021 wird dem Gemeinderat nicht zur Beschlussfassung empfohlen, die Gemeinde ist nicht in der Lage die benötigten Eigenmittel zur Verfügung zu stellen,

es kann nicht sein, dass sämtliche anderen Projekte entfallen, wohl wissend, dass der Ausbau der Tauchaer Straße unbedingt notwendig ist und hier auch schon entsprechende Vorarbeiten – Entwässerung und Straßenbeleuchtung – erfolgten,

die Verfahrensweise zur Vergabe der Fördermittel wird von den Bürgermeistern in der nächsten Beratung beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag thematisiert werden,

Zu TOP 5

Beschluss-Nr.: 026/2021 des Gemeinderates

Vorbereitung der Gründung einer Genossenschaft zum Betrieb der Rathaus-Cloud durch die Gemeinde als Gründungsmitglied

bei der Rathaus-Cloud handelt es sich um ein Projekt zur Digitalisierung kommunaler Verwaltungsverfahren, an dem derzeit 18 sächsische Kommunen beteiligt sind,

Ziel ist einerseits die Schaffung eines digitalen Rathauses, so dass der Gang zur Behörde nicht mehr erforderlich ist,

andererseits sollen Prozesse innerhalb der Verwaltung digitalisiert und dadurch vereinfacht und automatisiert werden,

als Rechtsform wird die eingetragene Genossenschaft favorisiert,

die Kommunen haben als Mitglieder alle die gleichen Rechte und Pflichten,

der Ein- und Austritt ist unproblematisch möglich,

Herr GR Krahmer: er wird gegen den Beschluss stimmen,

sieht praktische Probleme

=> analoge Akten haben Vorteile (Integrität, Authentizität, Zugriffssicherheit)

=> digitale Akten sind extrem aufwendig,

=> sinnvoll wäre zu warten, bis Lösungen da sind und nicht von Anfang an dabei zu sein, und prinzipielle Probleme

=> Cloudlösung ist nicht gut,

=> Datenschutzrechtliche Probleme – Microsoft ist in den USA angesiedelt, auch wenn die Server in Deutschland stehen,

Frau BMin Kaden: es ist gut von Anfang an dabei zu sein, die Gründungsmitglieder haben bessere Konditionen und zudem Einfluss und können mitbestimmen,

Frau GRin Schlegel: Können wir problemlos wieder aussteigen?

FrauBMin Kaden: ist jederzeit möglich,

Herr GR Prof. Rodloff: er wird auch dagegen stimmen, wenn auch aus anderen Beweggründen, er hat dies in der Vorberatung erläutert,

Herr GR Graupner: Projekt ist gut und wichtig, die Prozessabläufe sparen Zeit und Geld,

Herr GR Prof. Rübsamen: ihm ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin in das Rathaus kommen können,

durch die Rathaus-Cloud darf der Kontakt mit dem Bürger nicht verloren gehen,

Herr GR Krahrmer: bei Wiederaustritt geht der Gemeinde das Geld für die Entwicklungskosten verloren,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 14
	Stimmen dafür: 12
	Stimmen dagegen: 2
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Zu TOP 6

Beschluss-Nr.: 027/2021 des Gemeinderates

Verwendung der Zuweisung für das Jahr 2021 gemäß dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen

die Zuweisung in Höhe von 70 T€ wird zur Durchführung der 10-Jahres-Revision und Instandsetzung des Kombi-Löschfahrzeuges (Drehleiter) der Ortsfeuerwehr Panitzsch verwendet,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 14
	Stimmen dafür: 14
	Stimmen dagegen: 0
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Zu TOP 7

Beschluss-Nr.: 028/2021 des Gemeinderates

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „nördliche Erweiterung/ Abrundung Ortslage Borsdorf – Einkaufsmarkt“

Abwägungsbeschluss zur förmlichen Beteiligung und

Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum 2. Entwurf

zu diesem TOP sind Herr Spaller und ein weiterer Vertreter von ALDI im Publikum anwesend,

im Vergleich zum 1. Entwurf wurden Änderungen vorgenommen, die eine erneute Offenlegung und Beteiligung notwendig machen,

- Lage und Grundriss des geplanten Marktes wurden überarbeitet, war im Ergebnis des Schallgutachtens und der Errichtung des Regenrückhaltebeckens notwendig,
- Niederschlagswasserbewirtschaftung im Plangebiet wurde überarbeitet, Versickerung ist nicht möglich, Regenrückhaltebecken wird auf dem Grundstück errichtet, in Abstimmung mit dem AZV erfolgt ein Überlauf in den straßenbegleitenden Graben und von dort durch eine Regenwasserleitung des AZV in die Parthe,
- Schallimmissionsprognose wurde an die geänderte Vorhabenplanung angepasst, festgelegt wurden reduzierte Öffnungs- und Anlieferzeiten von 7 – 22 Uhr, eine Nachtanlieferung findet nicht statt,

dem Beschluss liegt das Abwägungsprotokoll bei, viele kleine Änderungen sind hier detailliert aufgeführt,

viele der angeschriebenen Träger öffentlicher Belange und Betroffene haben keine Stellungnahme abgegeben,

Frau GRin Schlegel: in Vorberatung wurde über erneuerbare Energien sowie Ausgleichspflanzungen gesprochen,

Frau BMin Kaden: bitte an Herrn Spaller etwas dazu zu sagen,

Herr Spaller: ALDI errichtet auf allen neu zu bauenden Märkten Photovoltaikanlagen, allerdings ist er nicht aussagefähig dazu, ob eine Übernahme der Anlagen durch die Bürgerenergie möglich ist, im Normalfall nutzt ALDI die Anlagen selbst, zudem wird nur noch ökologisch nachhaltiges Kühlmittel verwendet,

Frau BMin Kaden: Ausgleichsmaßnahmen - Art der zu pflanzenden Bäume erfordert gesonderte Beratung im Ausschuss,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	14
Stimmen dafür:	14
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Cornelia Günnel
Protokollantin

Borsdorf, 16. September 2021

Gemeinderat

Gemeinderat